

**Achtung! Bitte achten Sie darauf, den Antrag leserlich auszufüllen.
Insbesondere Ihr E-Mailkontakt muss zweifelsfrei lesbar sein.**

Landeshauptstadt Potsdam
Fachbereich Bildung, Jugend und Sport
Bereich Kindertagesbetreuung
Friedrich-Ebert-Str. 79/81
14469 Potsdam

Antrag auf Notbetreuung

Die Dritte Verordnung über befristete Eindämmungsmaßnahmen aufgrund des SARS-CoV-2-Virus und COVID-19 im Land Brandenburg (Dritte SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung – 3. SARS-CoV-2-EindV) regelt, die Untersagung des Präsenzunterrichts in Schulen sowie die Hortbetreuung für Grundschul Kinder ab dem 4. Januar 2021.

Grundvoraussetzungen für Antragstellung:

Anspruchsberechtigt sind Kinder der ersten bis vierten Schuljahrgangsstufe sofern

- deren Personensorgeberechtigte in kritischen Infrastrukturbereichen innerhalb oder außerhalb des Landes Brandenburg beschäftigt sind, soweit eine häusliche oder sonstige individuelle oder private Betreuung nicht organisiert werden kann (Vorrang der häuslichen Betreuung). Die aktuelle Liste kann auf der Homepage der LHP eingesehen werden.

1. Antragstellende

	Personensorgeberechtigt (Person 1)	Personensorgeberechtigt (Person 2)
Nachname, Vorname		
Wohnanschrift		
Kontakt (Telefon, E-Mail)		
Arbeitgeber einschl. Kontaktdaten		
Tätigkeit beim Arbeitgeber (siehe Anlage 1)		

Bitte ankreuzen!

- Ich erkläre, dass ich Alleinerziehend bin und zum Personenkreis der kritischen Infrastruktur gehöre.

„Die **amtliche Statistik** definiert Alleinerziehende vor allem als Mütter oder Väter, die ohne Ehe- oder Lebenspartnerin bzw. -partner mit mindestens einem ledigen Kind unter 18 Jahren in einem Haushalt zusammenleben.“

(Quelle: <https://msgiv.brandenburg.de/msgiv/de/themen/familie/alleinerziehend/>)

2. Angaben zum Kind mit Betreuungsbedarf (→ Bitte für jedes Kind einzeln ausfüllen!)

Name, Vorname des Kindes:	
Geburtsdatum:	
Name der Grundschule des Kindes:	
Name und Anschrift des aktuellen Betreuungs- /Bildungsstandorts (Hort in der Schule, Hort in der Kita, Aki):	
Schulkind ohne aktuelle Hortbetreuung	<input type="checkbox"/> (bitte ankreuzen)
Täglich benötigter Betreuungsbedarf:	
Beginn der Notbetreuung:	

Erklärung der/des Antragstellenden

Ich versichere/Wir versichern, dass die vorstehenden Angaben **richtig und vollständig** sind.

Ich versichere/Wir versichern, dass eine häusliche oder sonstige individuelle bzw. private Betreuung nicht organisiert werden kann.

Ich willige/Wir willigen ein, dass Daten, die gemäß §§ 13 und 14 DSGVO bereits in der Vergangenheit für die Bescheidung der Feststellung auf Kindertagesbetreuung erhoben wurden, mit den obigen Daten abgeglichen werden. Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass meine Daten von der Landeshauptstadt Potsdam zur Verarbeitung meines Anliegens unter Beachtung der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) verarbeitet werden.

Bitte fügen Sie dem Antrag die Bescheinigung Ihres Arbeitgebers/Ihrer Arbeitgeber bei.

Ort, Datum Unterschrift (Person 1)

Ort, Datum Unterschrift (Person 2)

(Bitte pro Personensorgeberechtigte/n eine Bescheinigung ausfüllen!)

Bescheinigung des Arbeitgebers zur Vorlage bei der Landeshauptstadt Potsdam

Anlass: Bedarfsbestätigung „Notbetreuung“

Mit dieser Bescheinigung wird bestätigt, dass die Tätigkeit der/des Beschäftigten zum kritischen Infrastrukturbereich gehört, unabkömmlich ist und eine andere Möglichkeit (z. B. flexibler Einsatz) nicht gegeben ist.

Diese Bescheinigung bildet die Grundlage für die Landeshauptstadt Potsdam den/dem Mitarbeitenden einen Notbetreuungsplatz anzubieten.

3. Angaben zum Arbeitgeber

Name und Anschrift des Arbeitgebers	
Kontakt (Telefon, E-Mail, ggf. Ansprechpartner für Rückfragen)	

Angaben zum Beschäftigten

Name, Vorname	
Funktion/Beruf Beschreibung der Arbeitsaufgaben/ Tätigkeiten	
Tätigkeitsort	

Mit der Unterschrift wird die Richtigkeit der Angaben bestätigt.

Ort, Datum

Unterschrift
Stempel